

# Landkreis Märkisch-Oderland

## Der Landrat



[ Landratsamt – Puschkinplatz 12 – 15306 Seelow ]

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Pro Zukunft  
Fraktionsvorsitzender  
Herrn Burkhard Paetzold  
August-Bebel-Straße 22  
15344 Strausberg

Fachbereich: Büro des Landrats  
Amt:  
Fachdienst:  
Dienstort: Puschkinplatz 12, 15306 Seelow  
Auskunft erteilt:  
Durchwahl: 03346 850 – 6001  
Telefax: 03346 850 -  
E-Mail: buero\_landrat@landkreismol.de  
AZ: 10.20.25

Seelow, 31. August 2017

### Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Märkisch-Oderland: Zum Betreiber der GU Wriezen

Sehr geehrter Herr Paetzold,

Ihre Anfrage vom 15.08.2017 beantworte ich wie folgt:

1. *Wieviel hat der LK bisher an den Betreiber Pro Shelter auf das Gerichtskonto gezahlt und wieviel davon wurde im Rahmen des Landesaufnahmegesetzes durch das Land erstattet (Bitte untergliedern nach Monat und Einzelleistungen, z.B. Gehälter, Betriebskosten, Instandhaltung etc.)?*

Der Landkreis hat mit der Pro Shelter Gesellschaft für integriertes Wohnen mbH am 22.4.2015 einen Vertrag zur Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft in Bliesdorf abgeschlossen. Die Bezahlung erfolgt gemäß Vertrag anhand von Tagessätzen und anhand der tatsächlichen Belegung pro Tag und Person. Hierin sind auch die Betriebskosten enthalten. Darüber hinaus sind eine monatliche Pauschale für das erforderliche Personal und die tatsächlich angefallenen und nachgewiesenen Bewachungskosten vertraglich geschuldet. Der Landkreis hinterlegt nach Rechnungslegung durch den Betreiber und nach Rechnungsprüfung durch die zuständigen Mitarbeiter des Landkreises seit dem 1.4.2016 die geltend gemachten Kosten wegen Gläubigerungewissheit gemäß § 372 Satz 2 zweite Alternative BGB bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) zum Hinterlegungsaktenzeichen 6 HL 188/16.

Hinsichtlich Ihrer Frage zur Kostenerstattung gegenüber dem Land, sei zunächst darauf verwiesen, dass diese einer anderen Systematik unterliegt. Geregelt ist die Kostenerstattung in der Landesaufnahmegesetz-Erstattungsverordnung (LAufnGErStV) vom 27.10.2016. Danach erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte lediglich eine Pauschale für die Bedarfe Ernährung, Unterkunft und Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes sowie des Taschengeldes. Bei Gemeinschaftsunterkünften und Wohnverbünden beinhaltet die Pauschale auch die Personalkosten für Heimleitung und Service.

Die Abrechnung gegenüber dem Land erfolgt anhand der Belegung, ebenso wie bei den Personalkosten für die Sozialarbeit. Für den Wachschutz hingegen werden maximal 19,22 € je Bewachungsstunde erstattet.

Die Kostenerstattung mit dem Land erfolgte auch für die GU Bliesdorf.

2. *Wie wurde die Erbringung der vertraglich vereinbarten und vom LK gezahlten Leistungen, insbesondere die Instandhaltung und die adäquaten Betreuungs- und Wachschutzleistungen durch das vertraglich vereinbarte Personal durch den LK kontrolliert (wie oft vor Ort, durch wen, wann letztmalig, mit welchen Ergebnissen)?*

Am 5.3.2017 fand die letzte routinemäßige Heimprüfung durch das Landesamt für Soziales und Versorgung ohne nennenswerte Beanstandungen statt. Mitarbeiter des Landkreises haben in der Vergangenheit regelmäßig und ohne Voranmeldung das Vorhandensein des Wachschutzes und der Mitarbeiter der Gemeinschaftsunterkunft kontrolliert, dies sowohl wochentags als auch an Wochenenden. Verstöße wurden bei keinem Kontrollgang festgestellt.

3. *Welche Konsequenzen zieht der LK aus eigenen Erkenntnissen sowie aus der Tatsache, dass Polizei, Staatsanwaltschaften und Steuerfahndung aufgrund von Betrugsverdacht bundesweit gegen Pro Shelter ermitteln und verschiedene Landkreise (Elbe-Elster, Bautzen, Leipzig) ihre Verträge mit Pro Shelter aufgrund von Vertragsbrüchen (fristlos) gekündigt haben?*

Kündigungsgründe liegen derzeit nicht vor. Gleichwohl werden die Ermittlungen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Steuerfahndung durch entsprechende Informationsweitergabe unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

  
G. Schmidt  
Landrat